

Die Windstärken

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1957)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

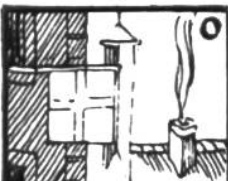












Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE WINDSTÄRKEN

Im Jahre 1805 führte der englische Admiral Beaufort nach Beobachtungen an seinem Segelschiff die untenstehende, von uns illustrierte Skala (0-12) zum Schätzen der Stärke des Windes ein. Die entsprechenden Geschwindigkeiten in m/sek (Meter in der Sekunde) wurden 1926 durch eine internationale Vereinbarung festgelegt. Damit ist auch für den Wind ein international gültiger Maßstab gefunden worden.

Windstärke:	Mittlere Geschwindigkeit m in Sekunde:	Windstärke:	Mittlere Geschwindigkeit m in Sekunde:
	0 m = Vollkommene Windstille.		14 m = steifer Wind, bewegt schwächere Stämme.
	1,2 m = leiser Wind, der Rauch steigt fast gerade empor.		17 m = stürmisch, bewegt ganze Bäume, erschwert das Gehen.
	2,5 m = leichter Wind, für das Gefühl eben bemerkbar.		20 m = Sturm, wirft Dachziegel usw. herab.
	4 m = schwacher Wind, bewegt einen Wimpel und die Blätter der Bäume.		23 m = voller Sturm, wirft Bäume um.
	6 m = mässiger Wind, streckt einen Wimpel, bewegt kleinere Zweige.		27 m = schwerer Sturm, zerstörende Wirkungen schwerer Art.
	9 m = frischer Wind, bewegt grössere Zweige, wird für das Gefühl unangenehm.		über 29 m Orkan, allgemeine Verwüstung.
	11 m = starker Wind, wird an Häusern usw. hörbar, bewegt grosse Zweige.		